

1 Norddeutsche Zusammenarbeit stärken – Perspektiven für den Nordstaat

2

3 Der Schleswig-Holstein Tag möge beschließen:

4 Die JUNGE UNION Schleswig-Holstein fordert die Landesregierung Schleswig-Holstein und den
5 Senat der Freien und Hansestadt Hamburg auf, neben der bisherigen Konferenz Norddeutschland
6 ein festes Gremium der beiden Länder zum Ausbau der norddeutschen Zusammenarbeit
7 einzusetzen.

8 Ziel des Gremiums muss sein, weitere verwaltungstechnische Möglichkeiten zur Zusammenarbeit
9 – wie bisher beim statistischen Landesamt und Dataport – auszuloten und stärker als bisher auch
10 an einem Zusammenschluss der beiden Länder zu einem Nordstaat zu arbeiten.

11

12

13 Begründung:

14 Hat die Schwarz-Gelbe Vorgängerregierung in Schleswig-Holstein mit der Enquetekommission
15 „Chancen einer verstärkten norddeutschen Kooperation“ noch aktiv die Möglichkeiten zur
16 gemeinsamen Entwicklung der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein ausgelotet, so ist diese
17 Initiative unter der Regierung Albig völlig zum Erliegen gekommen. Trotz einem erheblichen Anteil
18 Hamburger Minister in der Schleswig-Holsteinischen Landesregierung ist von einer Verbesserung
19 der Beziehungen zwischen den beiden Ländern nichts zu spüren. Stattdessen gibt es immer wieder
20 Zwist und Unstimmigkeit und die Debatte um einen Zusammenschluss der beiden Länder ist völlig
21 zum Erliegen gekommen.

22 Vor dem Hintergrund der bis 2019 neu zu verhandelnden Finanzbeziehungen zwischen Bund und
23 Ländern, sowie der sich abzeichnenden bundesweiten Länderkonkurrenz bei der Finanzierung der
24 Verkehrsinfrastruktur ist eine weiter verstärkte Zusammenarbeit der Länder bis hin zu einem
25 Zusammenschluss sinnvoll.